

TALK ABOUT TEXTILES 2024

Zum 11. Mal jährte sich am 13. November 2024 die Durchführung von TALK ABOUT TEXTILES. Der Austausch der Verantwortlichen mit Frau Stephanie Witschi, der neuen Direktorin der Schweizerischen Textilfachschule, führte zur Wiederaufnahme des studentsTALK. Am bisherigen Standort der Textilfachschule in Zürich, dürfte es die letzte Durchführung gewesen sein.

Eine ausgewogene Mischung an Referentinnen und Referenten aus Jungunternehmen sowie die beiden Talkgäste der international tätigen Calida AG und CLIMATEX AG, vermochten an die 40 Interessierte aus der Textilbranche nach Zürich zu locken. Hinzu kamen 20 Studierende und 40 Lernende der Schweizer Textilfachschule. Wir freuen uns über das grosse Interesse aus der Industrie sowie am Engagement der beiden Studierenden, welche die Moderation des studentsTALK übernommen haben, so die Verantwortlichen Andrea Hagmann und Marco Bruderer vom SVTF.

LILABLUM – gefärbt aus Foodwaste

Corina Rüegg von LILABLUM eröffnete die Referatsreihe und zeigte die Entwicklungsgeschichte von LILABLUM. Das Unternehmen entwickelte mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft einen Färbeprozess für Naturfaserstoffe mit Farbstoffen, die aus Foodwaste gewonnen werden. Ausgehend von der Kochtopffärberei ihres Sohnes, ist es der Gründerin gelungen, den Prozess stetig zu verbessern. So lässt sich der Färbeprozess heute industriell und reproduzierbar auch in grösseren Metragen realisieren. Aus den gefärbten Materialien fertigt LILABLUM ganzheitlich konsequent nachhaltige Bekleidung in Naturfarben.

EMPA zeigt PFAS-Alternativen

Ein hochaktuelles Thema beleuchtete

Dr. Dirk Hegemann von der EMPA. Mittels Plasmatechnologie verfolgen er und sein Team anwendungsspezifische Ansätze für den Ersatz von umwelt- und gesundheitsschädlichen Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS). Auch wenn heute noch keine 1:1-Lösung zur Verfügung steht, wurden bereits beachtliche Erfolge erzielt. Im Referat waren auch ganz grundsätzliche Erkenntnisse zum Thema zu erfahren. Die Not und Sorge der Industrie nach Alternativen mit ansprechender Performance ist gross, was sich auch anhand der vielen Fragen aus dem Publikum zeigte.

NOSER FASHION – Dresscode Performance

Mit dem Ehrgeiz welcher ihn bereits in seiner Sportkarriere weit brachte, entwickelte Stephan Noser zunächst funktionelle Businesshemden und Blusen, die in Europa nachhaltig produziert werden. Danach sind Hosen und Polos hinzugekommen. Bei der Wahl von Materialien übersetzt NOSER FASHION beste High-Performance-Materialien aus dem Sport in Fashion und Mode. Die daraus gefertigte Bekleidung überzeugen durch Passform, Funktionalität und den sprichwörtlichen Dresscode Performance. Die Entwicklung der Verkaufszahlen, hauptsächlich im Onlinehandel ist beeindruckend. Und mit grossen Visionen arbeitet Stephan Noser bereits an weiteren Bekleidungssteilen und damit auch am Aufbau seines noch jungen Bekleidungslabels.

weTEX

In einer Präsentation zeigten Daniel Kaldis und Jaqueline Mayer, die beiden Köpfe hinter weTEX wiederum das Angebot der SVTF-Nachwuchsorganisation weTEX auf. Die beiden Verantwortlichen stellten das Netzwerk von Jungtextilern und jung gebliebenen Textilern vor und berichteten vom exklusiven Mitgliederzugang auf die Job-Plattform und stellten geplante Veranstaltungen vor. Das durch den SVTF finanziell getragene Netzwerk weTEX, soll rückläufige Mitgliederzahlen des Vereins abfedern und mittelfristig den Nachwuchs des Vereins Schweizer Textilfachleute SVTF sicherstellen.

studentsTALK

Nach Gesprächen mit der neuen Direktorin der Schweizerischen Textilfachschule, Frau Stephanie Witschi, ist der studentsTALK wieder zustande gekommen. Dieser wurde durch die Studierenden Sebastian Schmidts und Sinthuya Kanakeswaran vorbereitet und moderiert. Als Talkgäste haben sich Stevan Zivkovic, Qualitätsmanager Calida AG, sowie Fredy Baumeler, CTO CLIMATEX AG, zur Verfügung gestellt. Nach einer Vorstellung der beiden Unternehmen durch die beiden Talkgäste, führten die beiden Studierenden gekonnt und unterhaltsam durch den Talk. Dabei wurden verschiedenste Themen aufgenommen, welche aus unternehmerischer Sicht von Bedeutung sind. Nicht zu kurz kamen

natürlich auch Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und dem verantwortlichen Handeln eines Unternehmens ganz allgemein.

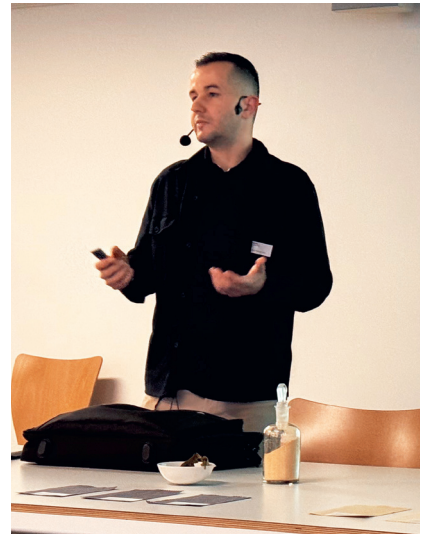
Dank an Mitwirkende

Die Organisatoren bedankten sich bei der STF Schweizerischen Textilfachschule für die Unterstützung sowie bei den mitwirkenden Referentinnen und Referenten. Diesen konnte als Dank für deren Engagement ein vom Unternehmen RIGOTEX AG swiss house of textiles gesponsertes Schweizer Küchentuch überreicht werden.

Die Veranstalter blicken zufrieden auf die letzte Durchführung von TALK ABOUT TEXTILES in Zürich zurück. Per August 2025 zieht die Schweizerische Textilfachschule bekanntlich nach Winterthur. Der Vorstand des SVTF steht für die künftige Durchführung der Veranstaltung ebenso hinter dem neuen Standort in Winterthur. Es scheint uns wichtig, dass wir bereits im ersten Jahr nach dem Umzug wieder an der Textilfachschule präsent sind, sagt auch Michael Berger, Vorstandsmitglied des SVTF und Verantwortlicher für Berufsentwicklung und Fachkräfte beim Branchenverband Swiss Textiles. Natürlich müssen wir uns dazu an die neuen Gegebenheiten anpassen, ist Andrea Hagmann und Marco Bruderer bewusst. Aber wir wollen mit unserem Nachwuchsevent auch weiterhin nahe an den Jungtextilern bleiben. Daher freuen wir uns, wenn wir auch in den neuen Räumlichkeiten im Rieter Areal auf die gute Zusammenarbeit mit der Textilfachschule zählen dürfen.



Corina Rüegg, LILABLUM GmbH



Stephan Noser, Noser Fashion AG



Dr. Dirk Hegemann, EMPA



studentsTALK mit Fredy Baumeler, CLIMATEX AG

studentsTALK ganz links mit Stevan Zivkovic, Calida AG

